

## Werden Sie Mitglied des Lit|Fo!

Als Mitglied fördern Sie Autorenlesungen, Buchvorstellungen und andere literarische Veranstaltungen. Nur durch die regelmäßigen Beiträge der Mitglieder ist die Planung und Organisation von Veranstaltungen möglich.

Als Mitglied erhalten Sie vorab Informationen über die Veranstaltungen und zahlen bei Veranstaltungen einen ermäßigten Eintrittspreis.

Der Jahresbeitrag beträgt für

|                                                                                   |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------|
| Schüler/innen   Studierende   Auszubildende   BFDler/innen   Rentner/innen - Euro | 10,- |
| Erwachsene - Euro                                                                 | 20,- |
| Paare - Euro                                                                      | 25,- |

Möchten Sie Mitglied werden?

Auf unsere Homepage ([www.literarisches-forum.de](http://www.literarisches-forum.de)) können Sie unsere Beitrittserklärung (als PDF) laden!  
Bitte schicken Sie die ausgefüllte Erklärung an die Adresse des Lit|Fo (siehe rechts)

Vorverkauf:

Buchhandlung Quodlibet  
Kellereistraße 10  
67433 Neustadt  
Tel. Reservierung 06321 88930

**Eintritt (in der Regel): 10 €**  
**Mitglieder LitFo/ Freunde der Stadtbücherei: 7 €**  
**Sonderpreise siehe Veranstaltungen**

*Hinweis zu unserem Veranstaltungsort:*  
Die **Stadtbücherei** ist nach Anmeldung barrierefrei  
über einen Aufzug zu erreichen - Tel. 06321-855-1717.



Literarisches Forum  
Neustadt/Weinstraße e.V.

[www.literarisches-forum.de](http://www.literarisches-forum.de)  
[kontakt@literarisches-forum.de](mailto:kontakt@literarisches-forum.de)

c/o Angelika Hesse  
Hans-Geiger-Str. 55  
67434 Neustadt  
Tel. 06321 33562

Frontfoto  
Unterstützt von [abhishek-tiwari](http://www.abhishek-tiwari.de)  
[www.ibelshaeuser.de](http://www.ibelshaeuser.de)



# LIT|ERARISCHES F O R U M

*Literatur live:*  
**Kristof Magnusson**  
**Shida Bazyar**  
**Svenja Leiber**

Herbst 2026

## Kristof Magnusson

liest am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026 um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Neustadt, Marstall 1 aus

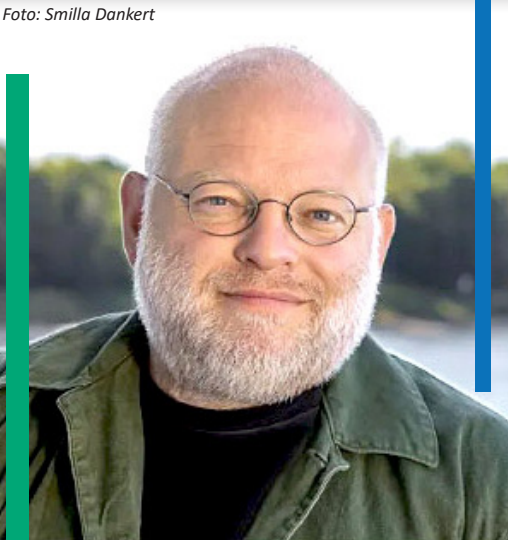
### „Die Reise ans Ende der Geschichte“

Ein Spionageroman von Kristof Magnusson...mit Witz und verblüffenden Wendungen! Anfang der 90er Jahre ist die Welt eine Verheißung und Jakob Dreiser mittendrin: Der junge Dichter wird in Rom für sein Werk gefeiert, der Kalte Krieg ist Geschichte und die russische Botschaft lädt zum Gartenfest ein mit Krimsekt und Piroggen. Für Dieter Germeshausen bedeuten die Veränderungen nur eins: Untertauchen. Jahrelang war er Doppelagent und Geheimdienstmitarbeiter, jetzt braucht er eine Exit-Strategie und die heißt Jakob Dreiser. Denn für seinen großen Coup gibt es keine bessere Tarnung wie einen international gefeierten Dichter. Und schon bald fliegen beide nach Kasachstan ins Abenteuer! Eine herrlich turbulente Geschichte über Sehnsüchte, Täuschungen und das Scheitern im Moment der vermeintlichen Freiheit. Kristof Magnusson verwandelt eine Ära tiefgreifender Veränderungen in einen unvergesslichen Abenteuerroman.

*Kristof Magnusson*, geboren 1976 in Hamburg, schreibt Romane, Theaterstücke, übersetzt aus dem Isländischen und engagiert sich für Literatur in Einfacher Sprache. Er war schon mehrfach zu Gast beim „Literarischen Forum“. Sein Theaterstück „Männerhort“ wurde fürs Kino verfilmt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei und der Quodlibet Buchhandlung.

Foto: Smilla Dankert



## Shida Bazyar

liest am Donnerstag, dem 26. November 2026 um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Neustadt, Marstall 1 aus

### „Die Lücken“

Ein Roman über die Fundamente unserer Heimat. Heimesbach im Hunsrück ist ein fiktiver Ort, an dem sich neunzig Jahre deutscher Geschichte in die Mauern und Biografien eingenistet haben. Es ist eine Gemeinde, die ihre Vergangenheit aktiv verschweigt und zugleich zum Zufluchtsort wird. Der Roman führt uns durch die Jahre und die Köpfe derer, die das Dorf prägten: Von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profiteure, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu den Familien Sharifi und Karimpour, die Jahrzehnte später aus dem Iran flüchten...

„Die Lücken“ steht auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2026

*Shida Bazyar*, geboren 1988 in Rheinland-Pfalz, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und war viele Jahre in der Jugendbildungsarbeit tätig. Ihr Debütroman »Nachts ist es leise in Teheran« (2016) wurde mehrfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Uwe-Johnson-Förderpreis und der Nominierung zum International Booker Prize. »Drei Kameradinnen« folgte 2021 und stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis. 2023 wurde ihre Arbeit mit dem Ernst-Toller-Preis geehrt. Shida Bazyar war bereits 2016 mit ihrem Debütroman zu Gast in Literarischen Forum.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei und der Quodlibet Buchhandlung.

Foto: Tabea Treichel



## Vorschau 2027: Svenja Leiber – Literatur als Frauenort

Lesung und Literaturgespräch am Sonntag, dem 21. Februar 2027 um 17 Uhr im Casimirianum, Ludwigstraße 1, Neustadt

### „Nelka“

**Moderation: Christine Stuck, Literaturwissenschaftlerin**

Lemberg 1941. Die sechzehnjährige Nelka wird von Soldaten aufgegriffen und mit zahlreichen Mädchen und Frauen nach Westen verschleppt. Auf einem norddeutschen Gutshof werden sie zu schwerer Arbeit gezwungen. Ihr Vater hatte Nelka früh im Obstbau unterrichtet, dank dieses Wissens kann sie sich anfangs der Zudringlichkeit des Gutsverwalters erwehren, und die Plantagen beschenken ihm nach dem Krieg ein Vermögen. Jahrzehnte später kehrt Nelka an den Ort ihres Leidens zurück. Sie will, dass Marten sich an das erinnert, wovon sie selbst sich endlich befreien muss. Welche Spuren die Gewalt des 20. Jahrhunderts und Zwangsarbeit hinterlassen haben, das macht Svenja Leiber in ihrem neuen Roman sichtbar. Sie erzählt von ausgebeuteten Frauen, die sich in Freundschaft verbanden und sich so gegen Erniedrigung und Brutalität stemmten.

*Svenja Leiber*, 1975 in Hamburg geboren, debütierte 2005 mit „Büchsenlicht“, ab 2010 folgten vier Romane, zuletzt 2021 „Kazimira“. Svenja Leiber erhält den Hebbel Preis 2027 und steht mit „Nelka“ auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2026.

Eintritt 12 Euro - ermäßigt 10 Euro | Ermäßigung nur für Mitglieder des Literarischen Forums und der kfd

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der kfd Katholische Frauengemeinschaft Diözesanverband Speyer und der Buchhandlung Quodlibet.

Foto: Ulf Aminde/Suhrkamp Verlag

